

BSVH

Was ist das eigentlich?

BSVH steht für Brandschutzverein Hersfeld e.V.

Wir sind ein Verein von Feuerwehrangehörigen und am Brandschutz interessierten Bürgern mit und ohne Vorbildung, im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes. Wir sehen uns als Ergänzung und Partner, nicht als Konkurrenz, zu den Hilfsorganisationen. Unsere Mitglieder kommen aus allen Schichten der Gesellschaft und sind zwischen 12 und 72 Jahre alt.

Wir treffen uns regelmäßig am letzten Freitag des Monats um 19:30 Uhr. Meist stehen Aus- und Weiterbildung, oder Vorträge, auf dem Programm. Aber auch der Austausch von Informationen und Erfahrungen kommt nicht zu kurz. Bei allen Treffen steht natürlich auch der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Weitere Informationen über den BSVH können sie der Broschüre "Wir über uns" aus der Reihe BSVH INFORMIERT entnehmen. Sie können diese über unsere Webseite oder direkt von unserer Geschäftsstelle beziehen.

Reinschauen lohnt sich!

Kontakt

Wenn Sie weitere Informationen brauchen oder an einem Schulungstermin teilnehmen wollen, finden Sie uns im Internet unter:



www.bsvh.info

Oder Sie schreiben uns eine e-Mail an:

info@bsvh.net



Natürlich können Sie auch unsere Geschäftsstelle anrufen:

06621 / 966971



Wir freuen uns über Neumitglieder und auch Gäste sind während unserer Veranstaltungen gerne gesehen. Spender und Gönner sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen. 😊

Bankverbindung:

Sparkasse Hersfeld-Rotenburg

Kto.: 52058 BLZ: 532 500 00

Impressum

Herausgeber: Brandschutzverein Hersfeld e.V. (BSVH)

V.i.S.d.P.: Marc Dickey, Glimmesweg 7, 36251 Bad Hersfeld

Der BSVH ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Hersfeld unter VR 859 eingetragen und mit Bescheid vom 12.06.03 vom Finanzamt Bad Hersfeld als gemeinnützig anerkannt worden.

BSVH INFORMIERT



Selbstschutz Grundkurs

Selbstschutz

Selbstschutz kann jeder lernen

Selbstschutz umfaßt alle Maßnahmen und Fähigkeiten, um sich in Unglücksfällen und Krisen schnell und mit einfachen Mitteln zuerst selbst zu helfen.

Die Zeitspanne bis zur weitergehenden Hilfe durch Rettungskräfte oder bis zum Ende der Krisensituation wird dadurch überbrückt.

Warum ist Selbstschutz sinnvoll?

Unfälle, Naturkatastrophen, technische Ausfälle und Gefahrstofffreisetzungen können sich grundsätzlich immer ereignen. Deutschland ist hochtechnisiert und deshalb anfällig für solche Probleme. Darüber hinaus gibt es in Deutschland keine „Selbstversorger“ mehr, jeder benötigt Produkte, die er nicht selbst herstellen kann. Nahrungsmittel, Medikamente und Kleidung sind gute Beispiele dafür.

Trifft der Staat keine Vorsorge?

So gut er nur kann, aber diese Vorsorge kann immer nur begrenzt sein. Je ein Feuerwehrfahrzeug und ein Rettungswagen pro Haus in Deutschland wäre natürlich ein Sicherheitsgewinn, ist aber nicht bezahlbar.

Sind Vorkehrungen nicht paranoid ?

Haben sie eine Unfallversicherung, eine Krankenversicherung, womöglich sogar eine Kasko-, Hausrats-, Feuerversicherung? Dann glauben Sie offensichtlich, dass durchaus „etwas passieren“ kann.

Ausbildung

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“

Zwar gibt es für Feuerlöscher, Verbandkästen und alles mögliche andere Gebrauchsanleitungen, aber: Haben sie schon einmal eine davon gelesen? Wissen sie noch alles? Und, können sie dadurch schnell und sicher geeignete Maßnahmen treffen?

In aller Regel eher nicht...

Deshalb möchten wir Ihnen in einem Kurs die notwendigen Grundkenntnisse vermitteln. Und das nicht als „Berieselungsunterricht“, sondern mit vielen praktischen Übungen, damit Sie im Notfall wirklich wissen, was Sie tun können. Erfahrene Ausbilder werden Sie dabei unterrichten und anleiten, denn sie wissen aus ihrer täglichen Arbeit, „was wirklich funktioniert“.

Der Grundkurs

Unser Grundkurs ist so angelegt, dass alle wichtigen Grundkenntnisse zum Selbstschutz enthalten sind. Er ist mit 16 Unterrichtsstunden so aufgebaut, dass er sich je nach Bedarf an mehreren Abenden oder an einem oder zwei Wochenenden abhalten lässt.

Helfen wollen!

Helfen lernen!

Helfen können!

Grundkurs

Die Unterrichtsthemen

- Selbstschutz im Haus
- Hausapotheke
- Lebensmittel und Trinkwasser
- Energieausfall
- Notgepäck
- Dokumentensicherung
- Absetzen eines Notrufes
- Verhalten bei Hochwasser / Unwettern
- Grundlagen der Menschenrettung
- Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- Atomare, biologische und chemische Gefahren
- Zivil- und Katastrophenschutz

Die Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Zusätzlich sollte ein Erste-Hilfe-Lehrgang besucht werden.

Sie möchten noch mehr wissen?

Dann haben wir auch dafür das geeignete Ausbildungsangebot: Möchten Sie beispielsweise für ihr Haus, eine Kindertagesstätte oder Schule umfassendere Vorkehrungen treffen? Unsere Kurse beraten über die geeignete Ausstattung und dem Umgang mit einfacher (und bezahlbarer) Rettungsausrüstung ebenso wie über organisatorische Aspekte.

Fragen sie uns einfach- Wir sehen es als unsere Herausforderung an, unsere Unterrichte auch auf spezifische Probleme der Teilnehmer und aktuelle Probleme hin zuzuschneiden.